



Hamburg, 14. Juli 2011

## „Tibet und Buddhismus“ – Neues Heft erschienen

Spannende Interviews, Reportagen, Buchbesprechungen und vieles mehr erwartet Leserinnen und Leser der neuen Ausgabe des renommierten Buddhismus-Magazins „Tibet und Buddhismus“. Schwerpunktthemen sind die Achtsamkeitspraxis im buddhistischen und nicht-buddhistischen Kontext und die Frage nach dem rechten Broterwerb.

Themenauszug:

- Achtsamkeit – ein vierwöchiges Trainingsprogramm, *Oliver Petersen*
- „Wir müssen die Geldlogik entlarven!“, *Interview mit Karl-Heinz Brodbeck*
- Achtsamkeit in Schulen: das Lernen unterstützen, *Interview mit Josef Keuffer*
- Broterwerb, ohne andere zu schädigen, *Bhikkhu Bodhi*
- Die Ökonomie in eine heilsame Richtung lenken, *Oliver Petersen*
- Eine Unternehmerin in der Krise richtet sich neu aus, *Maren Kuntze*
- Achtsamkeit – eine ganzheitliche Wahrnehmung, *Alan Wallace*
- Ein Rücktritt auf Kosten der tibetischen Staatsidee, *Wangpo Tethong*
- Achtsamkeit im nicht-buddhistischen Kontext
- Wir sind von der Güte anderer abhängig, *Geshe Pema Samten*

### *Neues Programmheft 2/2011*

Das neue Programmheft mit vielen interessanten Veranstaltungen rund um das Thema „Achtsamkeit“ liegt bei. Viele Seminare können auch als Fernkurs belegt werden.

### *Kostenloses Probeheft*

Die aktuelle Ausgabe von „Tibet und Buddhismus“ erhalten Sie per E-Mail an [rg@tibet.de](mailto:rg@tibet.de). Das neue Programmheft liegt bei. Oder laden Sie sich das PDF einfach herunter: <http://www.tibet.de/programm.htm>

Tibetisches Zentrum e.V.  
Hermann-Balk-Straße 106  
22147 Hamburg  
Telefon: 040 - 644 35 85  
[tz@tibet.de](mailto:tz@tibet.de), [www.tibet.de](http://www.tibet.de)